

ALLGEMEIN

Notdienste und Serviceinformationen

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 25. Februar 2012 und
Sonntag, 26. Februar 2012
Dr. Pius Kaufmann
Hohenems, Nibelungenstraße 30, Tel. 05576 76076

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen:
jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder **Achtung – Geteilter Notdienst am Wochenende!**

Samstag, 25. Februar 2012, um 7.00 Uhr, bis
Sonntag, 26. Februar 2012, um 7.00 Uhr
Dr. Norbert Mayer
Ordination: Götzis, Dr.-Alfons-Heinzle-Straße 41 (1. Stock),
Tel. 05523 51122, Privat: 0664 4524555

Sonntag, 26. Februar 2012, um 7.00 Uhr, bis
Montag, 27. Februar 2012, um 7.00 Uhr
Dr. Reinhard Längle
Ordination: Koblach, Werben 9 (neues Gemeindeamt),
Tel. 05523 62895, Privat: Tel. 0664 2048690

Die Anwesenheit des Arztes in der Ordination jeweils von
11.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Der Dienst beginnt am Morgen um 7.00 Uhr und endet am
Folgetag um 7.00 Uhr. Bei Nichterreichbarkeit ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordinationszeiten erreichen Sie
in dringenden Fällen:

Freitag, 24. Februar 2012
Dr. Eduard Kraxner
Hohenems, Schweizer Straße 35
Tel. 05576 73785

Montag, 27. Februar 2012
Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, Graf-Maximilian-Straße 13
Tel. 05576 73303

Dienstag, 28. Februar 2012
Dr. Guntram Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Straße 5
Tel. 05576 74343 oder 74368

Mittwoch, 29. Februar 2012
Dr. Pius Kaufmann
Hohenems, Nibelungenstraße 30
Tel. 05576 76076

Donnerstag, 1. März 2012
Dr. Christoph Schuler
Hohenems, Goethestraße 4
Tel. 05576 74020 oder 75497

Ordination geschlossen:
Dr. Guntram Summer am 24. Februar 2012

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der
Ordinationszeit erreichen Sie in dringenden Fällen:

Donnerstag, 23. Februar 2012
Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Tel. 05523 53880 oder 0650 5388001

Freitag, 24. Februar 2012
Dr. Erich Scheiderbauer
Altach, Telefon 05576 72571

Montag, 27. Februar 2012
MR Dr. Wilfried Müller
Götzis, Tel. 05523 62246

Dienstag, 28. Februar 2012
Dr. Norbert Mayer
Götzis, Tel. 05523 51122 oder 0664 4524555

Mittwoch, 29. Februar 2012
Dr. Erich Scheiderbauer
Altach, Telefon 05576 72571

Donnerstag, 1. März 2012
Dr. Anna-Marie Koch
Mäder, Tel. 05523 62190 oder 53845

Ordination geschlossen:
Dr. Hans-Karl Berchtold vom 27. Februar bis 2. März 2012
Dr. Elisabeth Brändle vom 27. Februar bis 2. März 2012

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 25. Februar 2012 und
Sonntag, 26. Februar 2012
Dr. Otmar Ess
Hohenems, Angelika-Kaufmann-Straße 1b

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils
von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 25. Februar 2012, von 17.00 – 19.00 Uhr

Sonntag, 26. Februar 2012, von 17.00 – 19.00 Uhr

Dr. Joachim Eckhoff

Feldkirch, Neustadt 27

Nähere Infos auf der Homepage:

<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

an Werktagen für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Montag:	Apotheke zum hl. Nikolaus, Altach (und Arbogast Apotheke, Weiler)
Dienstag:	Elisabeth Apotheke, Götzis
Mittwoch:	Kreuz Apotheke, Götzis
Donnerstag:	Nibelungen Apotheke, Hohenems (und Marien Apotheke, Rankweil)
Freitag:	Kaulfus Apotheke, Hohenems (und Vinomna Apotheke, Rankweil)

APOTHEKEN WOCHENENDDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Samstag, 25. Februar 2012, 8 Uhr bis

Sonntag, 26. Februar 2012, 8 Uhr:

Arbogast-Apotheke, Weiler

Messepark-Apotheke, Dornbirn

Sonntag, 26. Februar 2012, 8 Uhr bis

Montag, 27. Februar 2012, 8 Uhr:

Arbogast-Apotheke, Weiler

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn

SONNTAGSDIENST DER KRANKENSCHWESTERN

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Sonntag, 26. Februar 2012:

KPV Götzis, Tel. 0664 6332979

jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

GARTEN

Duftende Kräuter auf dem Balkon

Lassen Sie Mittelmeerkräuter nicht nur in Ihre Speisen. Auf Terrasse und Balkon entfalten sie südliche Urlaubsträume.

Aber damit das gelingt, gilt es einige Regeln zu beachten:

- Wählen Sie die Pflanzgefäße nicht zu klein; nur Thymian-Arten sind so genügsam, dass sie sich auf Dauer mit kleinen Töpfen und engen Balkonkästen zufrieden geben.
- Ton- und Terrakottatöpfe passen optisch am besten zu Mittelmeerkräutern. Aber nur die heißgebrannte italienische Ware („Impruneta“) übersteht frostige Winter ohne zu zerspringen.
- Mittelmeer-Kräuter vertragen keine nassen Füße, eine mindestens 2 cm dicke Schicht aus Tonscherben, Tongranulat, Blähtonkügelchen oder grobem Kies am Topfgrund sorgt für raschen Wasserablauf.
- Als Topferde eignet sich eine Mischung aus: 1/3 Gartenerde, 1/3 grobem kalkhaltigen Sand oder feinem Kies und 1/3 gut verrottetem und durchgeseihtem Kompost. Alternativ gibt es biologische Spezialsubstrate im Handel, die torffrei und organisch gedüngt sind.
- Balkon- oder Kübelpflanzenerde ist gewöhnlich für Kräuter zu nahrhaft, sie sollte daher mit kalkhaltigem Sand oder Kies abgemagert werden.
- Je magerer und durchlässiger die Topferde ist, desto langsamer und kompakter wachsen die Kräuter. Wem es mehr um die Optik als um die Ernte geht, erhöht daher die Anteile von Kies oder Sand im Substrat.
- Kräuter, die tüchtig wachsen sollen, bekommen alle ein bis zwei Jahre einen etwas größeren Topf. Ältere Exemplare halten es drei bis vier Jahre in ihren Gefäßen aus. Sie freuen sich von Mai bis August über niedrig konzentrierte Gaben von organischen Flüssigdüngern.
- Auch wenn es in ihrer Heimat wochenlang nicht regnet, im Topf vertragen die Sonnenanbeter aus dem Süden völlig ausgetrocknete Erde nicht. In Hitzeperioden brauchen Sie täglich ihren Schluck Wasser, in kühlen Monaten gießt man sie dagegen kaum.
- Kälteempfindliche Kräuter wie Rosmarin, Currykraut, Topf-Oregano, buntblättrige Thymian- und Salbeiarten überwintern am besten im hellen, frostfreien Winterquartier. Sie überstehen den Winter auch in ungeheizten Garagen und Gewächshäusern, wenn ihre Topferde sehr trocken gehalten wird.

Die Gartenliesel rät:

Eigene Pfirsiche

Ein Pfirsichbäumchen im Garten bezaubert im Frühling mit zart nach Mandeln duftenden Blüten und im Herbst mit saftigen Früchten. Im März ist die beste Pflanzzeit und wer eine widerstandsfähige Sorte kauft, kann die Kräuselkrankheit vergessen. An einem Spalier vor einer windgeschützten,